

---

KULTURSOMMER  
ERÖFFNUNG

---

# Koblenz

6. und 7. Mai 2011  
Festung Ehrenbreitstein

---

Licht Theater Musik

---



Bundesgartenschau 2011  
Koblenz verwandelt



KULTURSOMMER  
RHEINLAND-PFALZ

# Inhalt

## Licht

<b>LICHTSTRÖME 2011</b>	<b>2</b>
-------------------------	----------

## Theater

<b>Cia. Sarruga: Insects</b>	<b>2</b>
<b>Cie. Luc Amoros: Page Blanche – Leeres Blatt</b>	<b>2</b>

## Musik

<b>Red Hot Chilli Pipers</b>	<b>10</b>
<b>Men in Blech</b>	<b>10</b>
<b>Piri-Piri</b>	<b>10</b>
<b>Chœur National des Jeunes</b>	<b>11</b>
<b>dIRE sTRATS</b>	<b>11</b>

## Infos

<b>Programmübersicht</b>	<b>12</b>
<b>Praktische Hinweise   Impressum</b>	<b>13</b>
<b>Spielorte siehe hintere Umschlagseite</b>	

**H**erzlich willkommen zur Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2011 in Koblenz. Wir freuen uns, dass wir Ihnen dieses Programm als einen Veranstaltungshöhepunkt gemeinsam auf dem BUGA-Gelände in und um die Festung Ehrenbreitstein anbieten können.



**Doris Ahnen**  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft,  
Jugend und Kultur und  
Vorsitzende des Kultursommers  
Rheinland-Pfalz e.V.

Der 20. Geburtstag des Kultursommers steht ganz im Zeichen der Natur. Anlass zu dem Motto „Natürlich Kultur“ ist die Bundesgartenschau in der Rhein-Mosel-Stadt. Sie ist nicht nur attraktiv mit Pflanzen, Gartenanlagen und Landschaften, sondern auch darin, was an ihren drei Standorten Deutsches Eck, Schloss und Festung Ehrenbreitstein in Hülle und Fülle kulturell geboten wird.



**Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Koblenz

Erleben Sie die Festung „in ganz neuem Licht“: Am Kultursommer-Eröffnungswochenende wird zum ersten Mal das zehntägige Lichtfestival „Lichtströme“ zu erleben sein. Spektakuläre Lichtinstallationen beleuchten das Spannungsfeld zwischen Natur, Mensch und Technik. Völlig neue Blickwinkel auf die Welt der Insekten gibt „Sarruga“ mit beweglichen und meterhohen Heuschrecken, Schmetterlingen und Ameisen.



**Hanspeter Faas**  
Geschäftsführer der Bundesgartenschau  
Koblenz 2011 GmbH

Ein weiterer Höhepunkt ist die „Compagnie Luc Amoros“: Auf einer fast 100 Quadratmeter großen Leinwand wird live gemalt und erzählt. Abgerundet wird das Eröffnungswochenende des Kultursommers musikalisch durch verschiedene Bands wie zum Beispiel die „Red Hot Chilli Pipers“ oder die Gruppe „Men in Blech“.

Und dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das vielfältige Programm des Kultursommers 2011. Über 250 Veranstaltungen garantieren ein Kultur-Angebot auf hohem Niveau für alle Generationen und im ganzen Land Rheinland-Pfalz.

Wir wünschen Ihnen schöne Erlebnisse und Freude an der Kultur.



Bundesgartenschau 2011  
Koblenz verwandelt



Koblenz-Touristik  
www.koblenz-touristik.de



KULTURSOMMER  
RHEINLAND-PFALZ



# Lichtströme 2011

– Von blauen Blumen

Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
ab 21:30 Uhr  
Festung

## Festung Ehrenbreitstein bei Nacht

Wer vom 6. bis 15. Mai 2011 ungewöhnliche Lichterscheinungen über der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz sieht, der sollte sich nicht wundern. Denn mit der Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2011 startet auf dem Gelände der Bundesgartenschau das Ausstellungsprogramm „Lichtströme“ mit Werken von acht Künstlerinnen und Künstlern, die alle mit künstlichem Licht als Material oder Medium arbeiten, so dass die Arbeiten im Außenraum nur bei Dunkelheit zu sehen sind.

In der Idee von der blauen Blume waren in der Romantik forschende Naturbetrachtung, künstlerisches Erfassen und idealistische Welt- und Selbsterkundung vielfältig verwoben. In sehr unterschiedlichen Herangehensweisen beleuchten die acht Positionen der LICHTSTRÖME die Frage, ob im Zeitalter der Digitalisierung Natur- und Gartenlandschaften sich als Reflexions- oder Projektionsgrund zur Erkundung von Möglichkeitsräumen des Sehens und Denkens eignen. Sie thematisieren Spannungsfelder wie Natur und Kultur, Natur und Technik, Natur und Wissenschaft oder Natur und Digitalität.

**Sicherheitshinweis:**  
Der Besuch der  
Festung bei Nacht  
erfolgt auf eigene  
Gefahr. Bitte festes  
Schuhwerk und eine  
Taschenlampe  
mitbringen.

Weitere  
Informationen:  
[www.buga.de](http://www.buga.de)

Kuration:  
Bettina Pelz und  
Tom Groll

derksen®  
lichttechnik

ESYLUX®  
ERCO

## Herbert Czybulska

Aussichtsplattform im Festungspark

Der Lichtgestalter Herbert Czybulska inszeniert Licht an der Schnittstelle von Installation und Performance. Er verwandelt die Plattform im Festungspark, die einen Ausblick auf das Deutsche Eck und die gesamte Region bei Nacht ermöglicht, in einen Lichtskulptur.

## Harald Fuchs

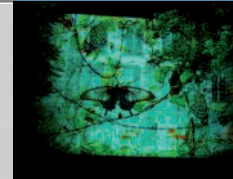
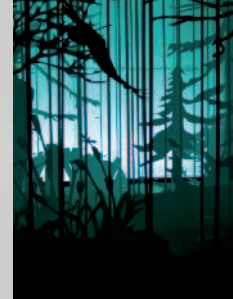
Blumenhalle

Der Künstler Harald Fuchs erzeugt seine Bildwelten im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Schamanismus. In einer ortsspezifischen Intervention für eine der zwei Blumenhallen stellt er den vertrauten Ansichten der Grünanlagen Bildgelände künstlerischer und wissenschaftlicher Näherungen natürlicher Phänomene gegenüber.

## Ursula Palla

Turm Ungenannt

Um im Detail zu zeigen wie natürliche Ökosysteme durch unreflektierte menschliche Interventionen zerstört werden, idealisiert Ursula Palla diese Soll-Bruchstellen in digitalen Animationen und überhöht sie zur Idylle. Sie zeigt auf dem Turm Ungenannt die Projektion „Schmetterlinge“.



Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
ab 21:30 Uhr  
Festung

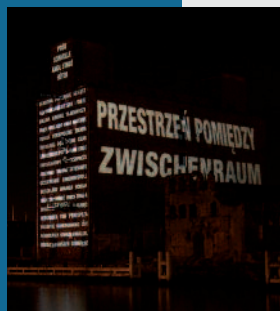


## Katharina Berndt

Hauptgraben

Die Botanik als Wunderkammer zeichnet die Illustratorin Katharina Berndt mit analogen Kleinbild-Gobos auf die Wände des Hauptgrabens. Ihre fabelhaften Pflanzen und Wesen, die im Spiel von Linien- und Flächenführung entstehen, gleichen Vexierbildern, die vielfältige Lesearten zulassen.

Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
ab 21:30 Uhr  
Festung



## Sigrid Sandmann

Ravelin und Kurtine

In analogen Großbild-Diaprojektionen in dem zentralen Eingangsbereich zum Schlossplatz und auf dem Ravelin-Innenhof inszeniert die Künstlerin Sigrid Sandmann Wortlandschaften. Im Zusammenspiel von Schriftzeichen und Architektur beleuchtet sie die Relevanz von geschriebener Sprache als sozio-kulturelle Zeichen.

Ab Einbruch der Dunkelheit gibt es täglich Führungen zu den Installationen der LICHTSTRÖME. Neben einem Einblick in die verschiedenen künstlerischen Arbeitsweisen und Hintergrund-Informationen zu den Installationen vermitteln sie interessante Details zu Licht in Kunst und Design sowie in Garten und Landschaft.

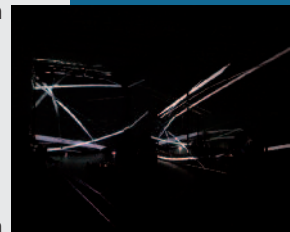
Treffpunkt: um jeweils 21:30, 21:45, 22:00 und 22:15 Uhr an der Information im Festungspark.

Weitere Gruppenführungen auf Anfrage bei der Koblenz-Touristik.

## Ursula Scherrer, Kurt Laurenz Theinert und Musiker/innen

Schlossplatz

In der Arbeit der beiden Künstler Ursula Scherrer und Kurt Laurenz Theinert wird der Schlossplatz der Festung Ehrenbreitstein zum Projektionsfeld. In den fünfzehn-minütigen Performances improvisieren sie mit unterschiedlichen Bildquellen und erzeugen ein sich kontinuierlich wandelndes Kontinuum aus Raum, Licht und Farbe. Ihr Counterpart ist dabei nicht nur der architektonische Raum, sondern auch verschiedene Live-Musiker/innen, darunter Hanfreich und Jan Klare.



## Emilia Forstreuter

Unterer Schlosshof

Die international vielfach ausgezeichnete Diplomarbeit „Yonder“ der Kommunikationsdesignerin Emilia Forstreuter ist eine poetische Reise in eine virtuelle Landschaft, die entsprechend der natürlichen Prinzipien des Zellwachstums digital umgesetzt wurde.



## Jakub Nepraš

Felsentor

In der Video-basierten Arbeit „Ayahuasca“ entwickelt der Künstler Jakub Nepraš einen digitalen Schnitt durch eine Knollenpflanze. Der mikroskopische Einblick in die fiktiven Details zeigt das Innenleben der Pflanze als menschliche Lebenswelten.





Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
21:00 Uhr  
Festungspark

## Cia. Sarruga → *Spanien* **Insects**

Eine zehn Meter große Gottesanbeterin bewegt sich grazil über die Festung Ehrenbreitstein. Mit ihrem Straßentheater verhelfen Pakito Gutiérrez und seine Gruppe Sarruga kleinen Insekten zu einer nie da gewesenen Größe. Mit ihren Modellen bieten sie ihren Zuschauern völlig neue Perspektiven auf Libellen, Schmetterlinge und Ameisen. Die Künstlerinnen und Künstler schrauben, schweißen und bohren mit ganz unterschiedlichen Materialien, um die Riesenobjekte zu erschaffen. Sie werden mit exakt nachempfunder Motorik bewegt. Die Illusion wird perfekt durch ein ausgefeiltes Lichtkonzept aus Platzbeleuchtung, objektinternen Leuchtkörpern und einem begleitenden Soundtrack.



Sarruga ist mit seinem einzigartigen Objekttheater in der ganzen Welt unterwegs: meist auf Straßentheaterfestivals. Weltweit bekannt machte sie der Werbespot eines großen Kameraherstellers, der die Insekten in Venedig zeigt. Jetzt bietet der Kultursommer Rheinland-Pfalz die Gelegenheit, die Rieseninsekten bei der Bundesgartenschau in Koblenz zu erleben.

### Internationale Pressestimmen:

**Sarruga – Höhepunkt des Festivals:  
Das Publikum tobte bei diesem  
innovativen Straßentheater.**

*(La Depeche, Figeac, Frankreich)*

**Spektakulär!**

*(El periodico mediterraneo,  
Castellon, Spanien)*







## Compagnie Luc Amoros

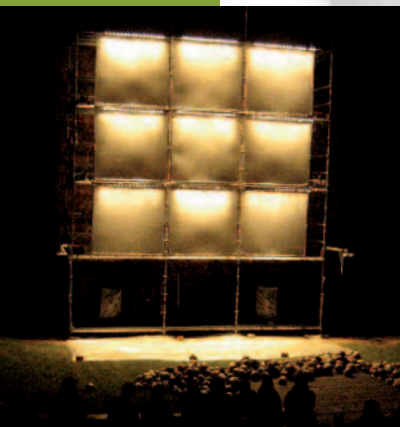
→ **Frankreich**

### Page blanche – leeres Blatt

Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
22:30 Uhr  
Festungspark

Den Mittelpunkt dieser Inszenierung bildet eine gigantische Leinwand. Sie ist zehn Meter hoch und zehn Meter breit. Am Anfang ist es ein „unbeschriebenes Blatt“. Die Leinwand ist aufgeteilt in neun einzelne Teile, aus denen das Ensemble ein Gesamtkunstwerk entstehen lässt. Sei es in Einzelbildern oder in einem großen Fresko – mit eindrucksvoller

Live-Malerei und überdimensionalem Schatten-spiel entstehen imposante Bilderwelten. Die Künstlerinnen und Künstler der internationalen Theatergruppe bezeichnen sich selbst als „painter-singers“. Im Zusammenspiel von Gesang, Malerei und Schattentheater schaffen sie eine völlig neue Kunstform.



Das „leere Blatt“ soll als Gegenentwurf zur entfremdeten Bilderwelt in unserer Konsumgesellschaft stehen: Eine Gesellschaft, in der jeder freie Quadratmeter für Werbung genutzt wird und wir stets mit „perfekten“ Bildern konfrontiert werden, die versuchen uns ein Bild der „perfekten“ Welt zu vermitteln. Hinter der Grundidee des Projekts steht ein alter Glaube der Aborigines: „Die Welt existiert nur, wenn man Bilder malt und Lieder darüber singt.“ Luc Amoros interpretiert dies auf seine ganz eigene Art: „Die Welt existiert nur, wenn ihre Wände singen und wir ihre Geschichte zeichnen.“ Und das wollen sie machen: „Hier und jetzt! Mit den eigenen Händen und Stimmen!“



Freitag, 6. Mai  
20:00 Uhr  
Sparkassen-Bühne



## Red Hot Chilli Pipers

→ Großbritannien

**S**chottische Dudelsäcke wetteifern mit kreischenden E-Gitarren. Die Red Hot Chilli Pipers schütten Gräben zu und bauen musikalische Brücken. Sie sind unermüdlich dabei, Rock 'n' Roll Klassiker von AC/DC bis ZZTop zu plündern und in den Bannkreis der für die in Schottland so typischen „Pipes and Drums“ zu stellen. Zu einem echten „Chillis“-Konzert gehören Rock-Hymnen wie „We will rock you“ und „Smoke on the Water“. Songs vom guten alten Jimmy Hendrix dürfen dabei auch nicht fehlen, ebenso wie „Clocks“ von Coldplay. Ein Heidenspaß!

Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
19:30 Uhr  
Festungspark

Freitag, 6. Mai  
21:30 Uhr  
Sparkassen-Bühne



## Men in Blech

→ Deutschland

**M**en in Blech verstehen sich als elitäre musikalische Einheit, gegründet zur Bekämpfung folgender negativer Gemütszustände der modernen Welt: Depression, Traurigkeit, Langeweile!

Und das gelingt ihnen ganz hervorragend mit ihrer Mischung aus Rock, Jazz, Soul, Klassik, Hip-hop, Tango, Salsa und Walzer. Und was für's Auge gibt es obendrauf: Die Men in Blech können nicht nur Trompete spielen, sondern auch dabei tanzen!

Freitag, 6. Mai &  
Samstag, 7. Mai  
19:30 Uhr  
Festungspark

## Piri-Piri

→ Deutschland

**P**iri-Piri ist eine zehnköpfige Samba-Gruppe aus dem Raum Koblenz. Seit 1994 machen Piri-Piri „Brasil-Perkussion“. Zu ihrem Repertoire gehören unter anderem Samba-Batucada, der Ur-Samba aus den Straßen Rios, Samba-Reggae aus Salvador de Bahia und Maracatu, dem traditionellen Rhythmus aus Recife. Mitreißend!

## Chœur National des Jeunes

→ Frankreich

Samstag, 7. Mai  
20:00 Uhr  
Sparkassen-Bühne

**D**er Chœur National des Jeunes (Nationaler Jugendchor) aus Frankreich wurde 1999 gegründet. Der Chor soll jungen talentierten Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit bieten ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihnen ein ganz neues Gefühl für die Musik zu vermitteln. Am Ende von anspruchsvollen Castings werden 31 junge Menschen aus Frankreich und Belgien in den Chor aufgenommen und bekommen die Chance, weltweit auf großen Festivals aufzutreten.



## dIRE sTRATS

→ Deutschland

**W**er das Radio an macht, kommt früher oder später an Dire Straits-Songs nicht vorbei. „Brothers in Arms“, „Walk of Life“ oder „Money for Nothing“ sind nur einige ihrer größten Hits, und wer die nicht kennt, hat den Großteil seiner musikalischen Sozialisation wahrscheinlich auf dem Mond erlebt. Wie der Name schon vermuten lässt, sind die dIRE sTRATS eine Dire Straits Cover Band.

Die Formation um Wolfgang Uhlich kopiert den Sound des Originals perfekt und gibt den Fans das Gefühl, Mark Knopfler stünde höchst persönlich auf der Bühne. Auf der Sparkassenbühne in der Festung Ehrenbreitstein widmen sie sich an diesem Abend vor allem einzelnen langen Stücken der Kultband, wie „Sultans of Swing“, „Tunnel of Love“ und „Romeo & Juliet“, mit denen sie den Spaziergang des Publikums durch die Festung begleiten.



Samstag, 7. Mai  
21:30 Uhr  
Sparkassen-Bühne

# Programmübersicht

## Freitag, 6. Mai 2011

19:30 Uhr	Festungspark	<b>Piri-Piri</b>
19:30 Uhr	Festungspark	<b>Men in Blech</b>
20:00 Uhr	Sparkassen-Bühne	<b>Red Hot Chili Pipers</b>
21:00 Uhr	Festungspark	<b>Cia. Sarruga</b>
21:30 Uhr	Sparkassen-Bühne	<b>Men in Blech</b>
ab 21:30 Uhr	Festung	<b>LICHTSTRÖME</b>
22:30 Uhr	Festungspark	<b>Cie. Luc Amoros</b>

## Samstag, 7. Mai 2011

19:30 Uhr	Festungspark	<b>Piri-Piri</b>
19:30 Uhr	Festungspark	<b>Men in Blech</b>
20:00 Uhr	Sparkassen-Bühne	<b>Chœur National des Jeunes</b>
21:00 Uhr	Festungspark	<b>Cia. Sarruga</b>
21:30 Uhr	Sparkassen-Bühne	<b>dIRE sTRATS</b>
ab 21:30 Uhr	Festung	<b>LICHTSTRÖME</b>
22:30 Uhr	Festungspark	<b>Cie. Luc Amoros</b>

Außerdem: Ausschnitte aus der Revue „Es grünt so grün“ (**Theater Konradhaus**), Samstag 19:30 Uhr, Rheinland-Pfalz-Bühne

- Licht
- Theater
- Musik

# Praktische Hinweise

## Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort bei:

### Tourist-Info Rathaus

Jesuitenplatz 2  
56068 Koblenz  
Telefon: 0261/130920  
E-Mail: info-jesuitenpl@koblenz-touristik.de

### Tourist-Info Hauptbahnhof

Bahnhofplatz 17  
56068 Koblenz  
Telefon 0261/31304  
E-Mail: info-hbf@koblenz-touristik.de  
www.koblenz-touristik.de

Eine gültige Tageskarte und die Dauerkarte der BUGA Koblenz 2011 berechtigen zum Besuch der Kultursommer-Eröffnung 2011.

Eine Sondereintrittskarte für die Kultursommer-Eröffnung ist zum Preis von 9,00 € an der Tages- und Abendkasse erhältlich und gilt an den Veranstaltungstagen ab 19:00 Uhr.

Transportmittel: Je eine Hin- und Rückfahrt pro Tag mit der Seilbahn (Fa. Doppelmayr) und alle Transporte mit den Shuttle-Bussen zwischen den Geländeteilen sind inklusive.

**Achtung:** Alle Open-Air-Veranstaltungen sind wetterabhängig. Je nach Witterung kann es zu zeitlichen und örtlichen Verschiebungen kommen.

**Sicherheitshinweis:** Der Besuch der Festung bei Nacht erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte festes Schuhwerk und eine Taschenlampe mitbringen.

Aufgrund der Zugangsbegrenzungen in der Festung Ehrenbreitstein kann es zu Wartezeiten am Eingang kommen - wir bitten um Ihr Verständnis!

## Impressum

### Herausgeber

Kultursommer Rheinland-Pfalz e.V.  
Kaiserstr. 26-30  
55116 Mainz  
Tel.: +49 (0)6131 28838-0; Fax -8  
info@kultursommer.de  
www.kultursommer.de

### Bildnachweis

Titelfotos: Cia. Sarruga, Koblenz-Touristik, S. 3 HeikeRost, S. 4/5 Koblenz-Touristik, S. 4/5 Claus Langer, S. 5 Herbert Cybulska, Harald Fuchs, Ursula Palla, S. 6 Claus Langer, S. 8 Cia. Sarruga, S. 9 MoselleDéveloppement-Philippe Gisselbrecht, S. 10 Jean-Louis Hess

### Programmplanung und Organisation

Koblenz-Touristik, Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH, Kultursommer Rheinland-Pfalz e.V.

### Grafische Konzeption und Design:

Jutta Pötter, Mainz,  
www.diegestalten.com



**Standort LICHTSTRÖME (beste Sicht)**

## Erläuterung der Piktogramme



- Parade Cia. Sarruga
- Cie. Amoros
- ⊕ Rheinland-Pfalz-Bühne
- ⊖ Bühne
- Information
- Ⓔ Geldautomat
- ⌚ Verleih und Schließfach
- 🚲 Fahrradständer
- 👥 Treffpunkt
- 🎮 Spielplatz
- 🍷 Haupteingang Festun
- 🚶 Eingang Felsenweg

- Shuttlebus
- Stadt- / Regionalverkehr
- PKW-Parkplatz
- Bühne / Veranstaltungsort
- Toiletten mit Behinderten WC & Wickelraum
- Toiletten mit Behinderten WC
- Schiffsanleger
- Hundeboxen
- Erste Hilfe
- Busparkplatz
- Behindertenparkplatz
- Ausgang

